

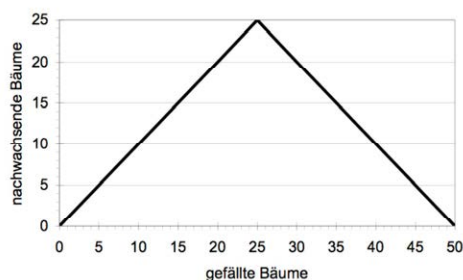
Simulationsspiel zur Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Armin Lude,
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

1

Sie sind Mitglieder eines Teams, das vom Holzeinschlag lebt
Maximieren Sie daher Ihre Einkünfte bis zum Ende des Spiels!

- Spielzeit 100 Jahre (eine Spielrunde entspricht einem Jahrzehnt => 5 Runden)
- Entscheiden Sie in jedem Jahrzehnt, wie viele Bäume Sie fällen wollen
- Zahl auf Papierstreifen schreiben (incl. Teamname), in Losbehälter (Fotodose) stecken und in die Lostrommel (Schachtel) legen.
- Baumeinschlag wird in zufälliger Reihenfolge ausgelost
- Entnehmen Sie – wenn an der Reihe – Ihre Anzahl von Bäumen
- Falls Sie mehr Bäume fällen wollen als noch vorhanden sind, gehen Sie leer aus
- Nach dem Abernten regeneriert sich der Wald wieder entsprechend der nachstehenden Kurve



- Berechnen Sie Ihren Gewinn durch Addition der gefällten Bäume (pro Baum 100 €).

2

Hörsaal-Spielversion / „1-Personen-Firma“-Seminar-Version:

...ist noch im Versuchsstadium: Lude, unveröff.

Spielversion für Schulklassen:

Kohler, B. & Lude, A. (2012): Nachhaltigkeit erleben.
Praxisentwürfe für die Bildungsarbeit in Wald und Schule,
2. Aufl. München

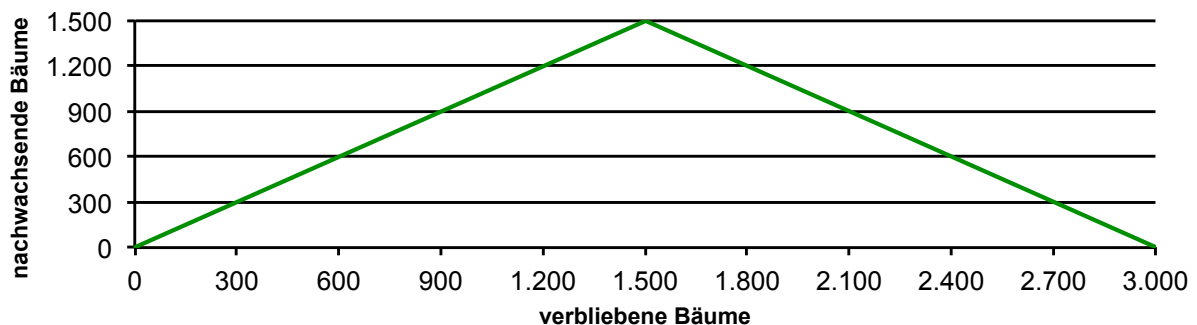
	Holz- Losem	Baum- Stück	Holz- Firma	Holz- CO	Holz- Bausatz
1)	500	0	500	2000	50
2)	0	300	0	0	25
3)	0	0	0	0	0
4)	0	0	0	0	0
5)	0	0	0	0	0
6)	0	0	0	0	0
7)	200	1000	700	400	0
8)	0	200	600	0	300
9)					
10)					
	700	1500	1500	2000	



Sie haben jeweils eine Firma, die vom Holzeinschlag lebt.

Maximieren Sie daher Ihre Einkünfte bis zum Ende des Spiels!

- Spielzeit 60 Jahre (eine Spielrunde entspricht einem Jahrzehnt => 6 Runden)
- Entscheiden Sie in jedem Jahrzehnt, wie viele Bäume Sie fällen wollen (0, 100, 200, 300?)
- Zahl auf Papierstreifen schreiben!
- Heben Sie die Hand, wenn Ihre Einschlagszahl aufgerufen wird.
- Falls Sie und Ihre Konkurrenten mehr Bäume fällen wollen als noch vorhanden sind, gehen alle leer aus!
- Nach dem Abernten regeneriert sich der Wald wieder entsprechend der nachstehenden Kurve



- Berechnen Sie Ihren Gewinn durch Addition der gefällten Bäume (pro Baum 100 €).

Die drei „Fallen“:

- ⊙ **Soziale Falle:** individueller Nutzen - kollektiver Schaden
- ⊙ **Zeitfalle:** Nutzen jetzt - Schaden später
- ⊙ **räumliche Falle:** Nutzen hier - Schaden anderswo

nach Ernst, O. (1997): Ökologisch-soziale Dilemmata. Weinheim

Mögliche Lösungen... ?

- ⊙ **Kommunikation** -> Absprachen, Kooperation
- ⊙ **Bildung** -> Einstellung, Werthaltung, Bereitschaften
- ⊙ **Ressource aufteilen** -> Privatisierung
- ⊙ **Bestrafung von nicht-nachhaltigem Verhalten**
-> Bußgeld, Steuer, ...
- ⊙ **Belohnung von nachhaltigem Verhalten**
-> Subventionen, ...
- ⊙ **Kosten für Zugang zur Ressource**
-> Steuer, Pfand, ...

erfordert anerkannte
übergeordnete Instanz